Detailansicht des Regelungsvorhabens

BBB setzt sich im parlamentarischen Verfahren für Anpassungen des Gesetzentwurfes zur Modernisierung und Digitalisierung der Arbeitsförderung

Aktuell seit 03.11.2026 16:31:58

Angegeben von:
Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e.V. (R003333) am 03.11.2026

Beschreibung:
Der BBB setzt sich für eine umfassende Digitalisierung der Verwaltungsverfahren und der beruflichen Weiterbildung ein. Gefordert werden insbesondere durchgängige, medienbruchfreie digitale Prozesse zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Bildungsträgern, standardisierte Datenschnittstellen sowie die digitale Abwicklung von Gutscheinen, Teilnehmerverwaltung und Abrechnung. Darüber hinaus sollen Bildungsträger Zugang zu relevanten Kompetenzprofilen erhalten und an deren Weiterentwicklung mitwirken können. Der BBB fordert zudem die rechtliche Anerkennung digitaler, hybrider und KI-gestützter Lernformen. Ziel ist eine praxistaugliche, bürokratiearme und innovationsfreundliche Arbeitsförderung.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/7870 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Digitalisierung der Arbeitsförderung
   Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611030018** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.09.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]